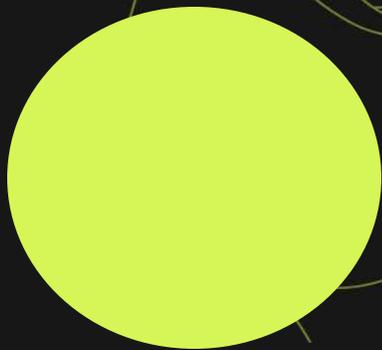


E-Learning 1X1 Den richtigen Ansatz wählen



Die Bedeutung von eLearning

Bereit für eine Revolution im Lernen? Mit eLearning eröffnet sich eine Welt voller Möglichkeiten und Chancen. Doch wir dürfen nicht die Herausforderungen außer Acht lassen, die mit dieser modernen Form des Lernens einhergehen.

Eines der zentralen Probleme ist es, das Interesse der Lernenden zu wecken und aufrechtzuerhalten. Aber keine Sorge, wir stehen bereit, um dieses Hindernis zu überwinden! Unsere Leidenschaft und Expertise liegt darin, fesselnde und motivierende eLearning-Erfahrungen zu schaffen.

Wir wissen, dass das traditionelle Klassenzimmer längst überholt ist und dass wir die Lernenden dort abholen müssen, wo sie sich heute befinden - online. Unsere innovativen Ansätze und modernen Tools setzen genau dort an. Von interaktiven Lernmaterialien und immersiven Simulationen bis hin zu gamifizierten Lerninhalten bieten wir Lösungen, die das Lernen zum Abenteuer machen.

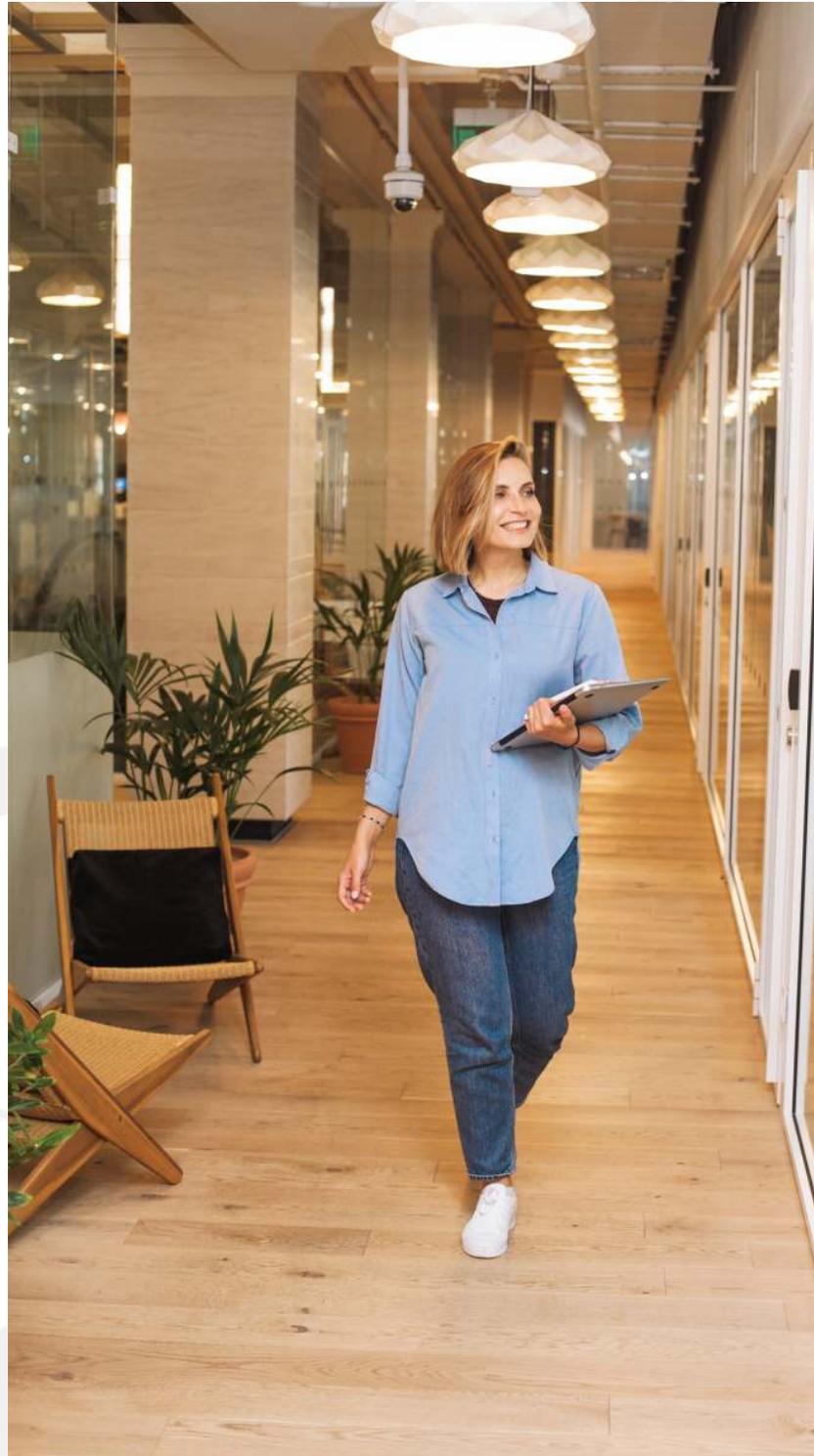
Unsere maßgeschneiderten Programme sorgen dafür, dass die Lernenden aktiv eingebunden werden und ihr Wissen auf spielerische und spannende Weise erweitern. Verabschieden Sie sich von langweiligen Lehrbüchern und monotonen Vorlesungen. Wir bringen eLearning auf eine neue Ebene und machen das Lernen zum Vergnügen. Überwinden wir gemeinsam die Herausforderungen des eLearnings und lassen Sie uns die Leidenschaft für Wissen entfachen.

Bereit, die Grenzen des Lernens zu durchbrechen? **Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Bequemlichkeit in jeder Hinsicht

Jeder kann auf diese Weise lernen.

eLearning - die entspannte Art des Lernens für alle Altersgruppen! Entdecken Sie ein breites Spektrum an Kursen in verschiedenen Fachgebieten und auf allen Bildungsebenen. Egal, ob Sie Ihre Kenntnisse erweitern, neue Fähigkeiten erlernen oder einfach nur Ihrer Neugier nachgehen möchten, eLearning bietet für jeden etwas. Der große Vorteil des Online-Lernens liegt in seiner Flexibilität. Sie können die Kurse zu einer für Sie günstigen Zeit absolvieren, ohne an einen bestimmten Ort gebunden zu sein. Diese Freiheit macht eLearning besonders beliebt bei Voll- und Teilzeitbeschäftigten, die ihre Weiterbildung in ihren eigenen Zeitplan integrieren möchten. Erleben Sie die entspannte und bequeme Art des Lernens, die Ihnen die Freiheit gibt, Ihren eigenen Weg zu gehen. Tauchen Sie ein in die Welt des eLearnings und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten - jederzeit und überall. Machen Sie sich bereit, Ihre Lernreise zu beginnen und Ihre Ziele zu erreichen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg des Wissens erkunden!



Es gibt noch weitere zeitsparende Elemente: keine Fahrtzeit zum und vom Klassenzimmer / Seminarraum, die Möglichkeit, nur die Teile des Kurses auszuwählen, die Sie lernen möchten, und keine Unterbrechungen.

Da Sie beim Online Lernen nicht in der Nähe der jeweiligen Location sein müssen, an der Sie lernen, haben Sie die Freiheit, ein Programm zu wählen, das Ihren Bildungszielen am besten entspricht. Verschiedene Institutionen spezialisieren sich auf bestimmte Bereiche und Abschlüsse, und Sie können die besten Möglichkeiten finden. Indem Sie eine Institution wählen, die nicht nur Ihre Bedürfnisse in Bezug auf das Lernen erfüllt, sondern auch die Kurse anbietet, die Sie in Ihren Bildungszielen weiterbringen.



Bleiben Sie immer am Puls der Zeit mit eLearning! In einer Welt, in der sich alles ständig verändert, ist es wichtig, auf dem neuesten Stand zu bleiben. **Der Vorteil des eLearnings liegt darin, dass Sie nicht auf veraltete Lehrbücher angewiesen sind.** Online-Inhalte können schnell und sofort aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass Sie immer die aktuellsten Informationen erhalten.

Wiederholung vom Kursangebot



Entdecken Sie die Freiheit des Lernens mit unseren eLearning-Kursen! Mit Online-Kursen und begleitenden Arbeitsbüchern bieten wir Ihnen eine flexible Lernerfahrung. Der Vorteil? Sie können den Kurs beliebig oft wiederholen! Vertiefen Sie Ihr Wissen, schließen Sie Lücken und erreichen Sie Ihr volles Potenzial.

Lernen Sie in Ihrem eigenen Tempo und erhalten Sie jederzeit Zugriff auf das Kursmaterial. Egal, ob Sie Ihr Wissen erweitern, neue Fähigkeiten erlernen oder Ihre Karriere vorantreiben möchten - unsere eLearning-Kurse bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ziele zu erreichen.

Melden Sie sich noch heute an und entdecken Sie die Vorteile des eLearnings!



Kostensparnis

Sparen Sie bares Geld mit unserem kostengünstigen Online-Lernen! Keine teuren Reisekosten, keine teuren Unterkünfte und keine teuren Lehrbücher mehr. Egal, welchen Kurs Sie wählen, das Lernen von zu Hause aus war noch nie so erschwinglich. Alles, was Sie benötigen, ist Ihr Laptop oder PC und eine stabile Internetverbindung. Mit unseren erschwinglichen eLearning-Optionen haben Sie Zugang zu hochwertigen Kursen zu einem Bruchteil der Kosten herkömmlicher Bildungswege. Investieren Sie in Ihre Zukunft, ohne Ihr Bankkonto zu belasten.

Nutzen Sie die Vorteile des kostengünstigen Online-Lernens und starten Sie noch heute Ihre Weiterbildung. Es war noch nie so einfach und erschwinglich, Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Ziele zu erreichen. Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie die finanziellen Vorteile des eLearnings!

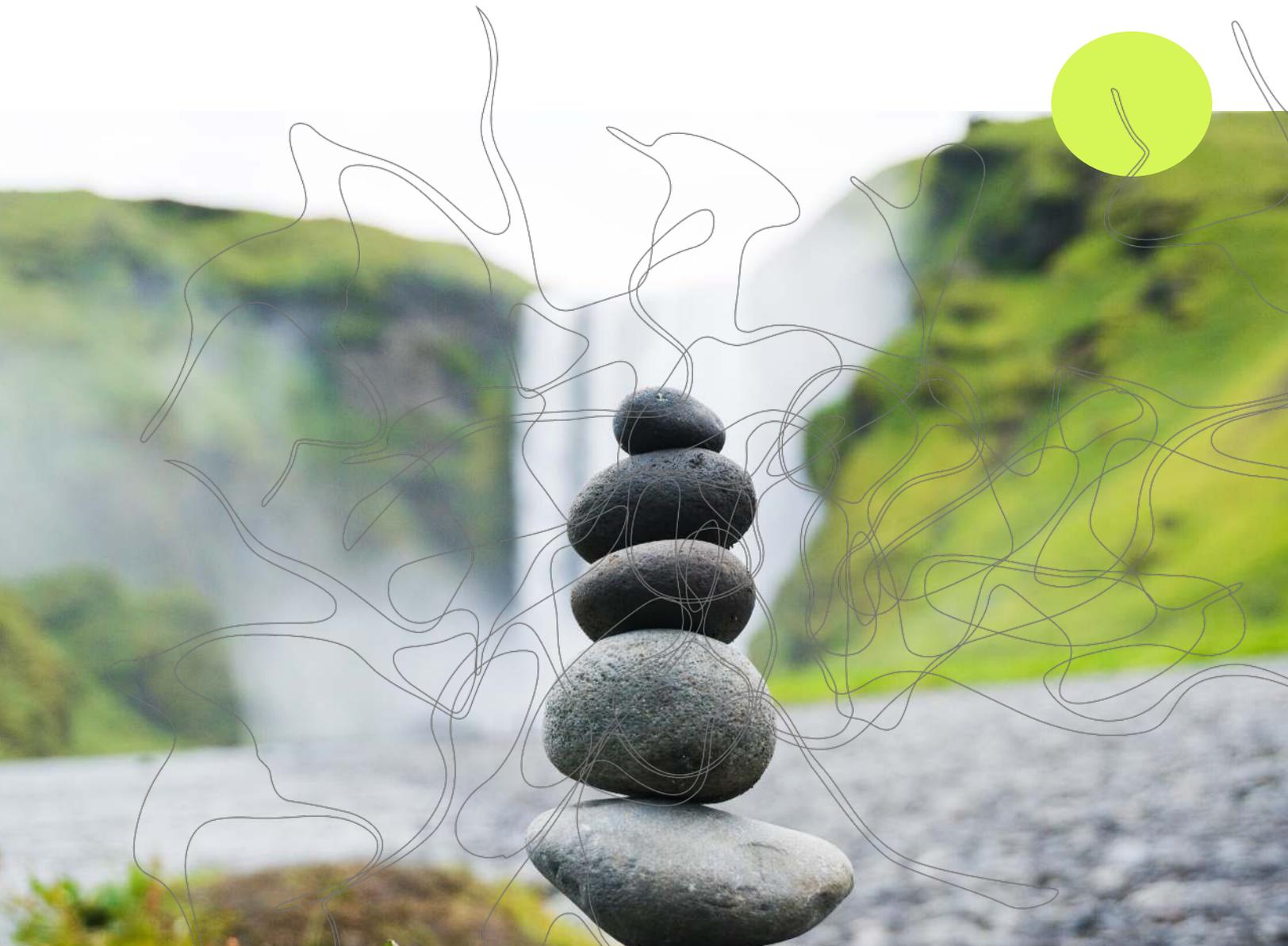
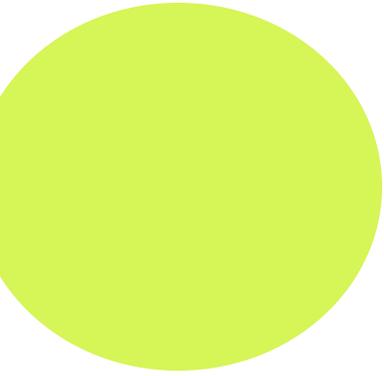


Die Aufmerksamkeitsspanne

Wenn es ein potenzielles Problem beim eLearning gibt, dann ist es die Aufmerksamkeitsspanne. Vor allem bei jüngeren Menschen kann die Aufmerksamkeitsspanne bemerkenswert kurz sein. Im Folgenden werden wir uns einige Dinge ansehen, die Sie berücksichtigen können, um das eLearning-Erlebnis im Hinblick auf die Aufmerksamkeitsspanne angenehmer zu gestalten.

Als Erstes sollten Sie sich ansehen, wie lang die einzelnen eLearning-Module sind. Wenn der Kurs zum Beispiel hauptsächlich aus Videos besteht, wie lang ist er dann, und könnte er in kleinere Abschnitte unterteilt werden?

Angenommen, Sie entwerfen einen eLearning-Kurs und haben ausgerechnet, dass Sie anderthalb Stunden benötigen, um ein Modul abzuschließen.



Verkürzen Sie die Segmente

Als Erstes sollten Sie sich ansehen, wie lang die einzelnen eLearning-Module sind.

Wenn der Kurs zum Beispiel hauptsächlich aus Videos besteht, wie lang ist er dann, und könnte er in kleinere Abschnitte unterteilt werden? Angenommen, Sie entwerfen einen eLearning-Kurs und haben ausgerechnet, dass Sie anderthalb Stunden benötigen, um ein Modul abzuschließen.

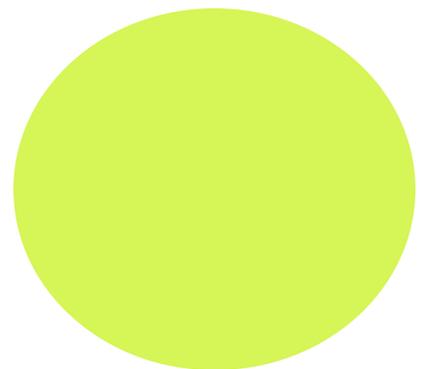
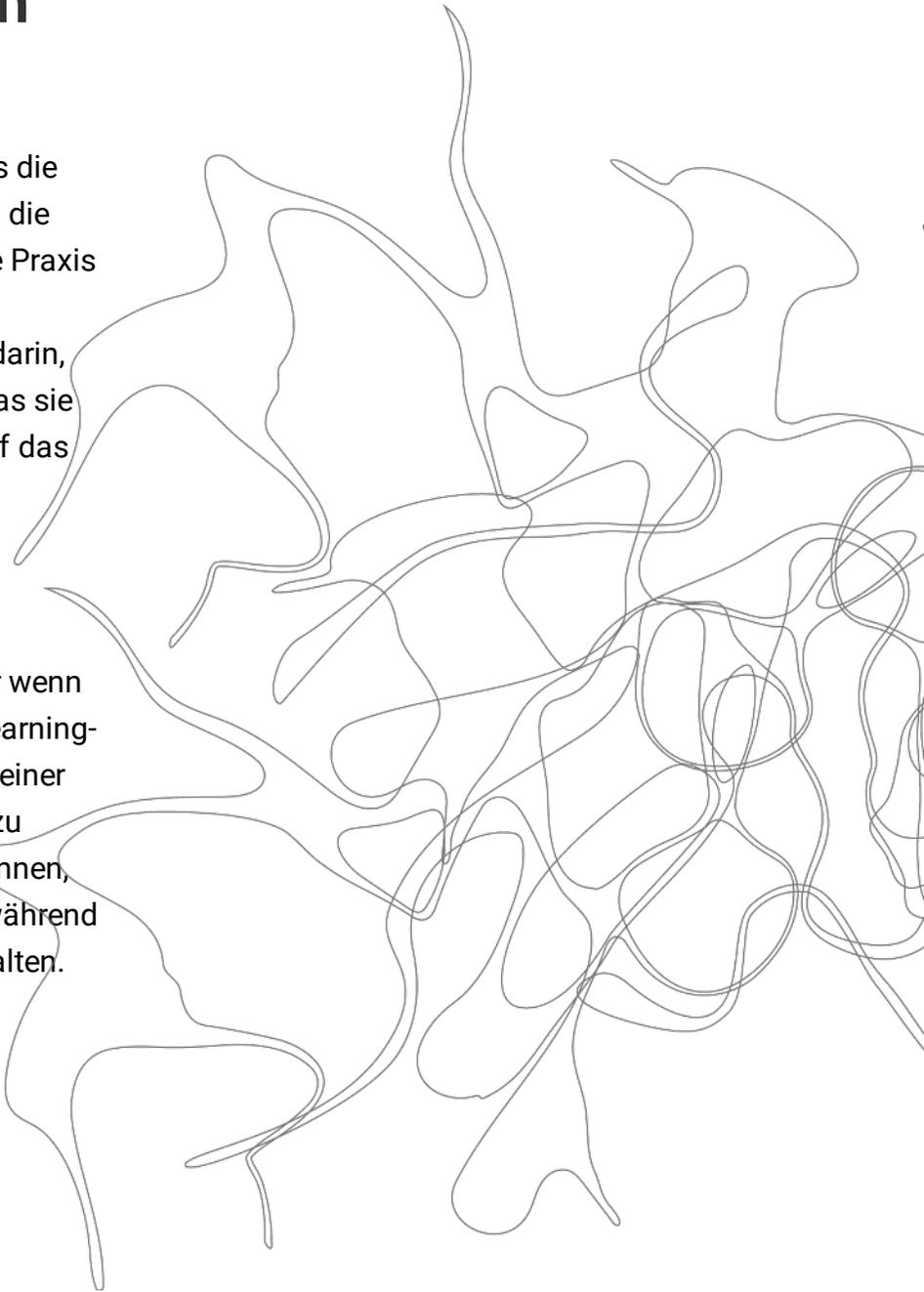
Ein paar Minuten sind leicht verdaulich Statt einer vollen 1,5-stündigen Sitzung oder sogar zwei Sitzungen mit der Hälfte der Zeit, teilen Sie den Kurs in fünf bis 10 Minuten für jeden Abschnitt auf. Dies ist für jedermann leicht verdaulich und ermöglicht es den Schülern, in ihrer eigenen Zeit zu lernen, und ist auch für Menschen interessant, die Familie haben oder arbeiten und nicht viel Zeit zur Verfügung haben.



Konzentration auf den unmittelbaren Nutzen

Es ist eine einfache Tatsache, dass die Lernenden in der Lage sein wollen, die erlernten Fähigkeiten schnell in die Praxis umzusetzen. Der beste Weg, die Lernenden zu motivieren, besteht darin, ihnen zunächst etwas zu geben, das sie anwenden können, anstatt sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Es kann notwendig sein, mehrere Module zu durchlaufen, um das endgültige Ziel zu erreichen. Aber wenn Ihre ersten und zweiten kurzen eLearning-Module es ihnen ermöglichen, mit einer einfachen zusätzlichen Fähigkeit zu gehen, die sie sofort anwenden können, werden Sie ihre Aufmerksamkeit während des gesamten Kurses leichter behalten.



Gamification einsetzen

Ermutigung ist in allen Bereichen der Bildung notwendig, und im Bereich des eLearning ist sie unerlässlich. Mit Gamification meinen wir die Einführung einer Art von Belohnung, eines Wettbewerbselements. Schülerinnen und Schüler wollen zu Höchstleistungen angespornt werden. Sie könnten also eine Rangliste erstellen oder Abzeichen und Verdienste für überdurchschnittliche Leistungen vergeben. Sie werden überrascht sein, wie effektiv dies ist.

Ansprechendes Marketing

Ein Teil des Problems mit der Aufmerksamkeitsspanne beginnt bereits, bevor sich die Lernenden für den Kurs angemeldet haben. Sie lesen vielleicht Ihren Marketing- oder Einführungstext und verlieren das Interesse, wenn er nichts enthält, was sie anspricht. Sagen Sie ihnen kurz und bündig, was sie aus dem Kurs mitnehmen werden und was für sie von praktischem Nutzen ist. Sagen Sie ihnen gleich zu Beginn des Textes, wie sie davon profitieren werden.

Führen Sie Pausen ein

Anstatt zu erwarten, dass Ihre Schüler während des gesamten Kurses mit ihrer kurzen Aufmerksamkeitsspanne kämpfen, sollten Sie ihnen nach einigen Modulen eine Pause gönnen.

Führen Sie vielleicht drei Module durch und gönnen Sie ihnen dazwischen eine Pause, damit sie sich um die Dinge des täglichen Lebens kümmern können, die wir alle zu erledigen haben. Eine kurze Aufmerksamkeitsspanne ist vielleicht eine Folge des modernen Lebens, in dem wir alles sofort erwarten, und mit den oben genannten Methoden können Sie den Menschen helfen, trotzdem effektiver zu lernen.

Die Frage "Was ist eLearning?" wird heute von vielen Menschen gestellt, da die Bildungswelt gezwungen ist, in großem Umfang auf Fernunterricht umzusteigen. **eLearning ist Unterricht mit digitalen Methoden - über das Internet - und allen online verfügbaren Ressourcen.**

Es ist beliebt, weil es bequem ist, keine Reisender sonstige Unterkunftskosten anfallen und in vielen Fällen die Kurse im eigenen Tempo absolviert werden können. Ein Problem beim eLearning kann darin bestehen, die Studierenden bei der Stange zu halten.

Die Aufmerksamkeitsspanne ist kurz, und jeder möchte das Ziel erreichen, das mit der Qualifikation verbunden ist. Der Trick dabei ist der Einsatz von Gamification. Dabei handelt es sich um eine Möglichkeit, die Lernenden durch Anreize und Anreize zu motivieren. Im Folgenden finden Sie einige bewährte Beispiele für Gamification, die in einer eLearning-Umgebung eingesetzt werden können.

Regelmäßige Ziele setzen

Anstatt Ihre SchülerInnen ein einziges Gesamtziel erreichen zu lassen, setzen Sie ihnen regelmäßige Ziele. Vielleicht können Sie ihnen ein Ziel vorgeben, das sie nach ein paar Sitzungen oder wöchentlich erreichen sollen.

Dies kann durch eine Reihe von Fragen - ein Quiz, wenn Sie so wollen - geschehen, die das Gelernte abfragen. Dies ist nicht nur eine unterhaltsame Art, eine Woche oder eine Sitzung zu beenden, sondern auch eine gute Methode, um die von Ihnen vermittelten Informationen zu untermauern.

Erstellen Sie eine Rangliste

Wettbewerb ist immer ein guter Ansporn. Die Leute sehen ihren Namen gerne an der Spitze einer Liste. Wenn Sie also eine Rangliste erstellen, in der die Ergebnisse der oben genannten Punkte oder vielleicht auch die Leistungen der SchülerInnen bewertet werden, können Sie ihnen etwas geben, auf das sie schauen und ihre Leistungen beurteilen können.

Dies ist einfach zu bewerkstelligen und kann auch als Anreiz für eine stärkere Beteiligung genutzt werden.

Stellen Sie Herausforderungen

Einige Bildungsbereiche eignen sich besser für diese Art der Gamification als andere. Wenn Sie eine Herausforderung oder ein Problem stellen können, das die Lernenden lösen müssen, werden Sie feststellen, dass dies ein hervorragendes Mittel ist, um die SchülerInnen zum sorgfältigen und vielleicht auch lateralen Denken anzuregen.

Sie können diese Methode auch nutzen, um die Teamarbeit zu fördern, indem Sie vielleicht zwei oder drei Schüler bitten, das Problem gemeinsam zu lösen. Dabei kann es sich um jede Art von Problem handeln, die für das Fach relevant ist, und die Möglichkeiten sind endlos.

Wiederholung von Lektionen innerhalb der Online-Kurse werden im Allgemeinen mit einer Reihe von Lektionen/Topics und in vielen Fällen mit Arbeitsbüchern zu den Vorlesungen durchgeführt.

Der Vorteil dieser Methode liegt darin, dass die Lernenden den Online Kurs beliebig oft wiederholen können. Jeder Lernende kennt diese Momente, in denen er beim Durchlesen der Notizen denkt: "Worum ging es da eigentlich?"

Bei einem Online-Kurs können Sie sich die Lektionen/Topics noch einmal ansehen und sogar zu den entsprechenden Stellen scrollen und sich bestimmte Teile ansehen.

Belohnungen verteilen

Dies ist eine eLearning-Gamification-Technik, die vielleicht nicht in allen Fällen anwendbar ist - und in manchen auch nicht möglich ist -, aber das Versprechen einer Belohnung an bestimmten Punkten der Sitzung ist eine erfolgreiche Methode, um die Studierenden zu motivieren.

Vielleicht ein Abonnement für ein Online-Magazin, ein Tagesausflug, ein Essen oder Getränkegutscheine. Das kostet zwar Geld, aber wenn Sie über ein Budget für Marketing verfügen, können Sie diese Methode zur Förderung in Betracht ziehen.

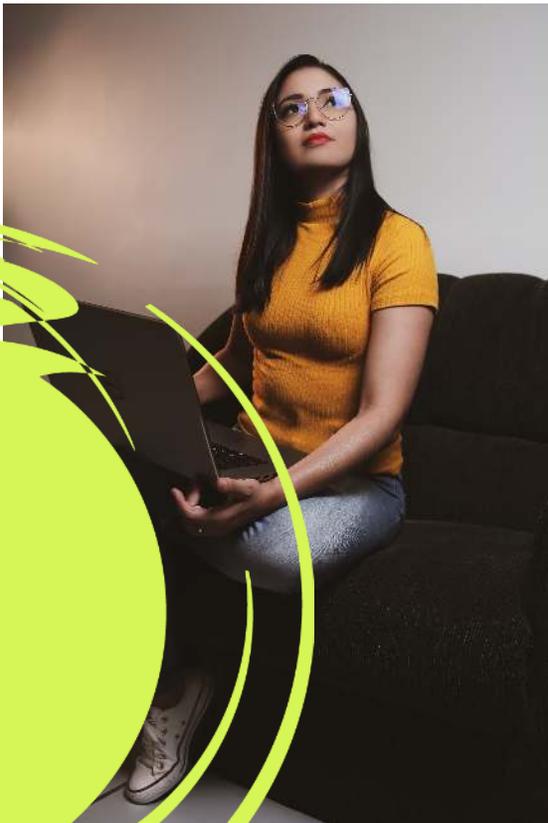
Die Vorteile des eLearning werden immer mehr Menschen klar - sowohl den Ausbildern als auch den Lernenden - und diese Form der elektronischen Bildung wird in naher Zukunft mit Sicherheit immer beliebter werden.

Die oben genannten Ideen sind nur einige, wenn es um Gamification im eLearning geht, und es gibt noch viele mehr. Schauen Sie sich um und Sie werden einige ausgezeichnete Ideen finden, die dazu beitragen werden, Ihre Lernenden zu beschäftigen.

Temporeiches eLearning

Schnelles Tempo bedeutet, dass Sie schnell und informativ auf den Punkt kommen. Unabhängig von dem Thema, das Sie unterrichten, ist es in einer eLearning-Umgebung wichtig, auf den Punkt zu kommen. Verzichteten Sie auf jeglichen "Füllstoff", der im Präsenz-Unterricht vorkommen kann. Kürzen Sie die Sitzungen auf kurze und informative Abschnitte, um dem Problem der Aufmerksamkeitsspanne zu begegnen.

Ein eLearning-Teilnehmer möchte eine Sitzung, die er in wenigen Minuten absolvieren kann. Vielleicht sollten Sie eine einstündigen Trainings-/Seminarabschnitt Vorlesung in vier oder fünf Abschnitte unterteilen. Dies hat den Vorteil, dass Sie am Ende jedes Abschnitts sicherstellen können, dass der Lernende etwas mitnimmt, das für ihn von Wert ist. Und da es sich um eine kurze Sitzung handelt, können sie sie in ihrer eigenen Zeit wiederholen. Indem Sie ihnen die gewünschten und benötigten Informationen schnell vermitteln, geben Sie ihnen einen Grund, den Kurs zu beenden.



Dynamisches eLearning

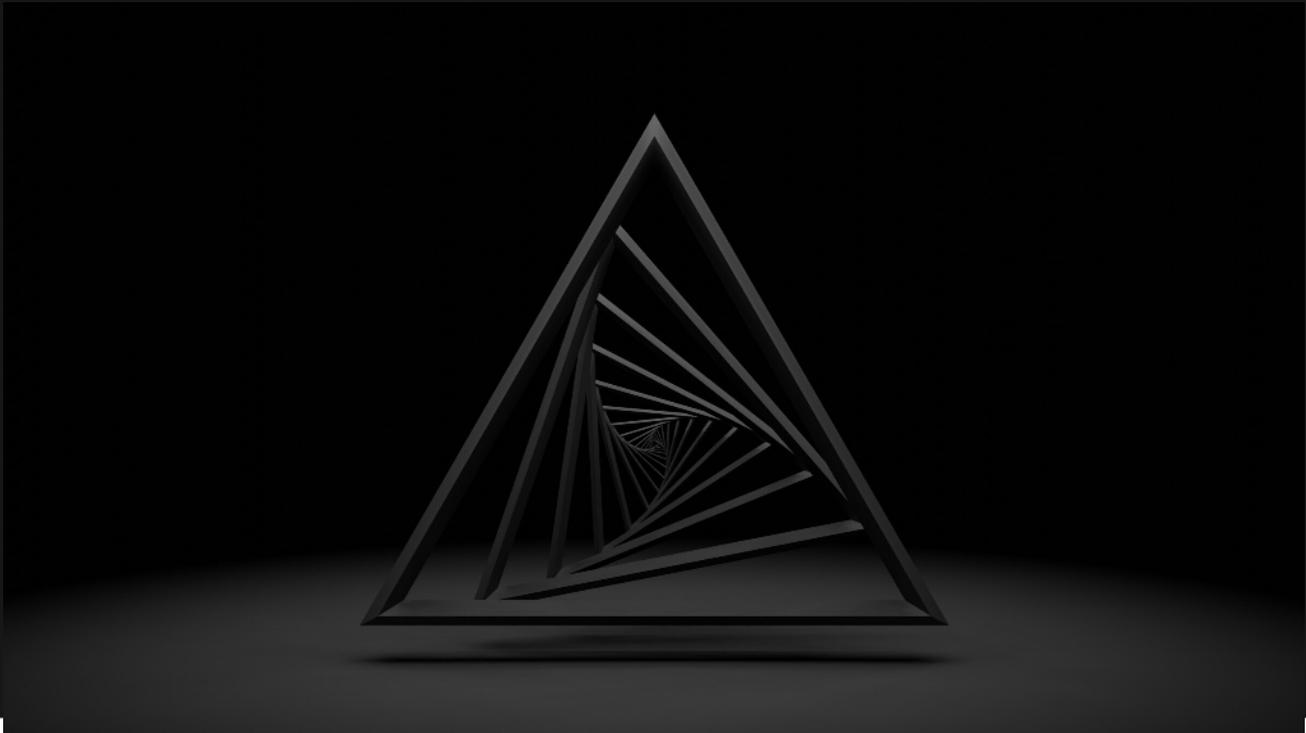
Ein dynamischer Ansatz ist beim eLearning wichtig. Nehmen wir zum Beispiel an, Sie unterrichten Shakespeare. Sie könnten Ihre Schüler einfach auffordern, Hamlet zu lesen und dann darüber zu schreiben. Viele Lehrkräfte tun das im Unterricht, und das ist ein Beispiel für statisches Lernen. In Wahrheit lernt man dabei kaum etwas anderes als das, was auf der Seite steht.

Ein dynamischer Ansatz könnte darin bestehen, den Schülern einen bestimmten Abschnitt aus dem Stück zu geben - auch wenn es sich um eine bestimmte Rede handelt - und ihn als Grundlage für Ihre kurze Unterrichtseinheit zu verwenden. Sie könnten das Stück per Video zeigen, so dass die Schüler es mehr als einmal sehen können. Dann könnten Sie sie zum Beispiel auffordern, den Text in einem modernen Umfeld neu zu schreiben. Oder sie sollen es in einer bestimmten Anzahl von Wörtern erklären. Dies ist dynamisch und fesselnd, da die Schüler mehr tun, als nur Wörter zu lesen.



Beim dynamischen eLearning geht es um Interaktion und Beteiligung.

Es ist fesselnd und unterhaltsam. Dies ist nur ein einfaches Beispiel. Sie könnten Ihre Schüler auffordern, einen Fragebogen auszufüllen, oder in einem Kunstkurs ein Produkt zu entwerfen. Es geht darum, ihnen einen Anreiz zu geben, sich zu engagieren und dabei zu lernen. eLearning ist ein schnell wachsendes Medium, das sich fest etablieren wird.



Storytelling

Es ist keine Überraschung, dass die Nachfrage nach eLearning in dem Maße steigt, wie wir uns weiter ins digitale Zeitalter bewegen. Dafür gibt es viele Gründe. Das Klassenzimmer wird schnell zu einem überholten Konzept, das über die Anfänge der Schulbildung hinausgeht, und hier werden wir einen Blick darauf werfen, warum eLearning immer wichtiger und relevanter für die heutige Zeit ist.



Storytelling zur Veranschaulichung nutzen

Es gibt Kurse und Fächer, die, um es mal so auszudrücken, langweilig sind. Finanzthemen per eLearning zu unterrichten, kann beispielsweise nicht nur für die Schüler, sondern auch für den Dozenten langweilig sein.



Wenn Sie jedoch ein Beispiel als Geschichte gestalten, kann es viel unterhaltsamer sein und den Sinn des Themas besser vermitteln.

Wenn Sie über das Bankwesen unterrichten, entwickeln Sie eine Geschichte, die in den Rahmen des von Ihnen unterrichteten Bereichs passt. Erfinden Sie eine Figur, wenn Sie möchten, und gehen Sie von ihr aus.

Hier finden Sie ein großartiges Beispiel dafür, wie Storytelling bei der Vermittlung komplexer Themen durch eLearning eingesetzt werden kann.

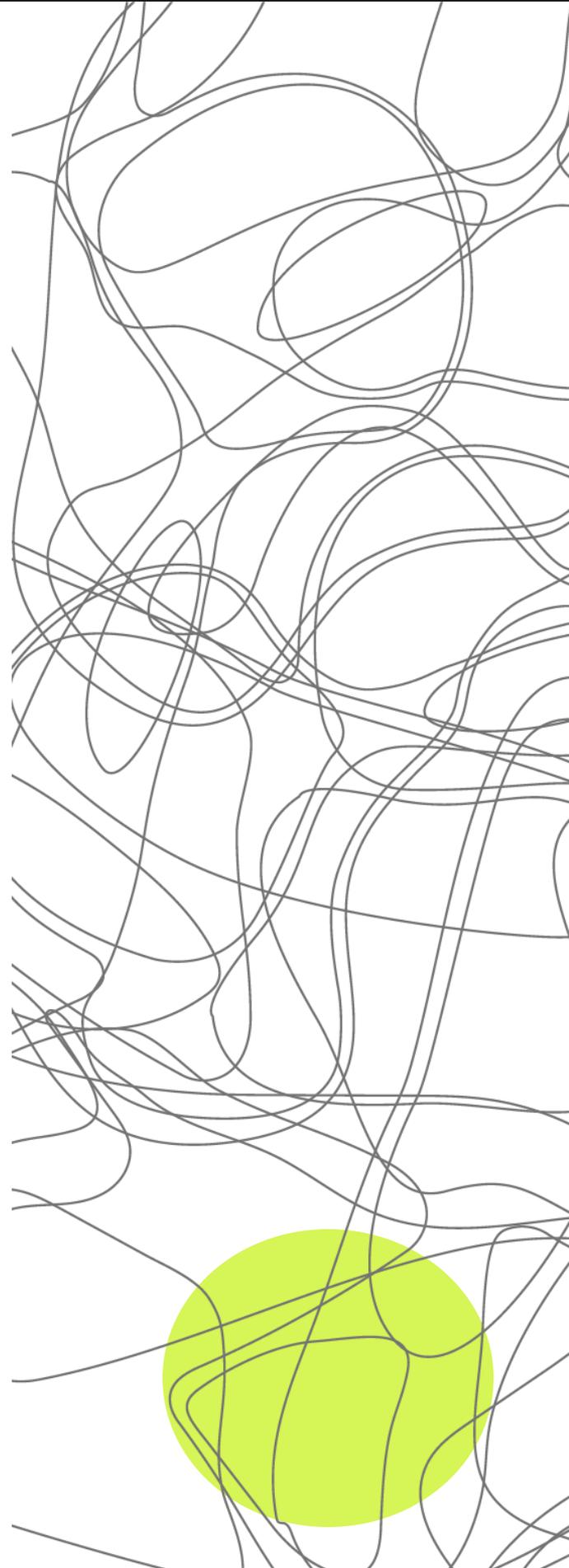
Diese Art von Geschichte eignet sich für Geschichte und Geisteswissenschaften und ist auch in anderen Unterrichtsbereichen, einschließlich der Kunst, wirksam. Verwenden Sie Beispiele aus dem wirklichen Leben, um das Engagement zu erhöhen, und bringen Sie Humor in das Storytelling ein, um ein wenig unbeschwertem Spaß zu haben.

Wo der Schüler die Geschichte ist

Einer der besten Aspekte des eLearning ist, dass Sie den Kurs zwar unterrichten müssen, dies aber auf verschiedene Arten tun können.

Während der Tutor oben eine Geschichte - oder vielleicht ein Beispiel - verwendet hat, um einen Punkt hervorzuheben, könnten Sie in diesem Beispiel den Schüler zur Hauptfigur der Geschichte machen.

Lassen Sie sie zum Beispiel Ziele erreichen und Herausforderungen bewältigen, so als würden sie den Job selbst machen. Indem Sie die Schüler in die Welt der Menschen eintauchen lassen, die die von Ihnen vermittelten Informationen - hoffentlich in kurzer Zeit - nutzen, können sie effektiv von innen heraus lernen, und wenn Sie Fragen einbauen und ihnen die Möglichkeit geben, unterwegs anzuhalten und Fragen zu stellen, kann dies zu einer interaktiven Erfahrung werden.



Die Geschichte ist die Geschichte

Wenn Sie Geschichte, Literatur oder einen anderen Bereich der Kunst unterrichten, kann die Geschichte selbst das Herzstück des Geschichtenerzählens sein. Nehmen wir an, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler analysieren Hamlet.

Es gibt viele Versionen des Stücks, die online zu finden sind, oder Sie können Ihre eigenen Szenen erstellen und die Handlung in die moderne Welt übertragen. Die Schülerinnen und Schüler können sich die Szenen oder das Stück in ihrer eigenen Zeit ansehen und an jeder beliebigen Stelle anhalten, und Sie können ihnen an bestimmten Stellen Fragen stellen. Der Vorteil ist, dass das Video nach Belieben angehalten und gestartet werden kann und beliebig oft angesehen werden kann.



Engagement ist das Ziel

Denken Sie immer daran, dass es Ihr Ziel ist, die Lernenden zu beschäftigen, damit sie das Notwendige lernen. Storytelling kann mit den oben genannten und vielen weiteren Methoden eingesetzt werden und ist eine großartige Möglichkeit, das Interesse und die Information des Publikums aufrechtzuerhalten. Informieren Sie sich also genauer darüber und setzen Sie Storytelling in Ihrem Unterricht ein.



Rasante Dynamik

Es gibt viele Gründe, warum eLearning oft eine effektivere Lehrmethode ist.

Jeder Kurs, der physisch in einem Klassenzimmer stattfindet, verliert die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Das gilt unabhängig davon, wie interessant der Lernstoff ist.

Die Menschen haben keine lange Aufmerksamkeitsspanne; daher ist eine einstündige Vorlesung selbst für die Besten unter uns anstrengend. In einer eLearning-Umgebung gibt es viele Möglichkeiten, Interaktivität in den Unterricht einzubauen und so die Studierenden zu fesseln. Im Folgenden finden Sie einige Ideen, mit denen Sie Ihre eLearning-Studierenden einbeziehen und ein maximales Engagement in Ihrem Unterricht sicherstellen können.

Führen Sie Herausforderungen ein - Gamification als Interaktivität

Auch wenn Sie Ihren Lernenden nicht persönlich gegenüber sitzen - vielleicht studieren sie in ihrer Freizeit einen aufgezeichneten Kursabschnitt -, können Sie dennoch Herausforderungen einführen. Stellen Sie den Studierenden am Ende einer Unterrichtseinheit eine Aufgabe oder ein Problem, das sie lösen sollen und das sich auf das bezieht, was sie in der vergangenen Lerneinheit gelernt haben.

Machen Sie die Aufgabe einigermaßen schwierig - es sollte eine echte Herausforderung sein - und lassen Sie die Schüler ihre eigene Lösung finden. Anschließend können Sie mit ihnen in Einzel- oder Gruppenarbeit ihre Lösung durchsprechen. Herausforderungen begeistern und inspirieren und können in vielen Bereichen des Unterrichts eingesetzt werden.



Eine der beliebtesten Methoden zur Steigerung des Engagements ist die Einführung eines Spielelements in die Sitzung.

Dies kann durch die Erstellung eines Szenarios geschehen, in dem die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel die Rolle einer Figur in einer Szene übernehmen. Oder Sie können ein Spiel entwickeln, das auf einem realen Spiel basiert, aber auf das Thema zugeschnitten ist.

Es gibt Softwarepakete, die bei der Gamification helfen, und dies ist eine Möglichkeit, die SchülerInnen dazu zu bringen, sich einzuloggen und etwas zu erreichen. Wenn sie wissen, dass sie ein bisschen Spaß haben können, und wenn Sie möchten, können sie sogar andere Schüler in Echtzeit in das Spiel einbeziehen, dann werden sie eher bereit sein, einen Teil ihrer Zeit zum Lernen zu opfern.

Auf den Punkt gebracht

Die Schwierigkeiten, sich beim eLearning zu engagieren, sind die gleichen wie beim physischen Unterricht - Langeweile ist der Hauptfeind des Tutors und des Lernenden. Wie bereits erwähnt, ist die Aufmerksamkeitsspanne nicht lang, und jedes Thema wird nach einer Weile langweilig.

Der Vorteil des eLearning besteht darin, dass der Lernende nicht einen stundenlangen Vortrag besuchen muss. Wenn Sie stattdessen den Kurs in kürzere Abschnitte unterteilen - und seien es nur ein paar Minuten -, erhöhen Sie automatisch das Engagement.

Nutzen Sie zum Beispiel einen zehnminütigen Abschnitt, um einen schwierigen Teil des Kurses oder ein verwirrendes Element des Themas in einfachen Worten zu erklären.

10 Minuten sind für die Lernenden kurz genug und reichen aus, um einige der oben genannten Elemente einzuführen.

Stellen Sie am Ende dieses 10-minütigen Abschnitts eine Herausforderung, und Sie werden die Aufmerksamkeit des Zuschauers nicht verlieren.

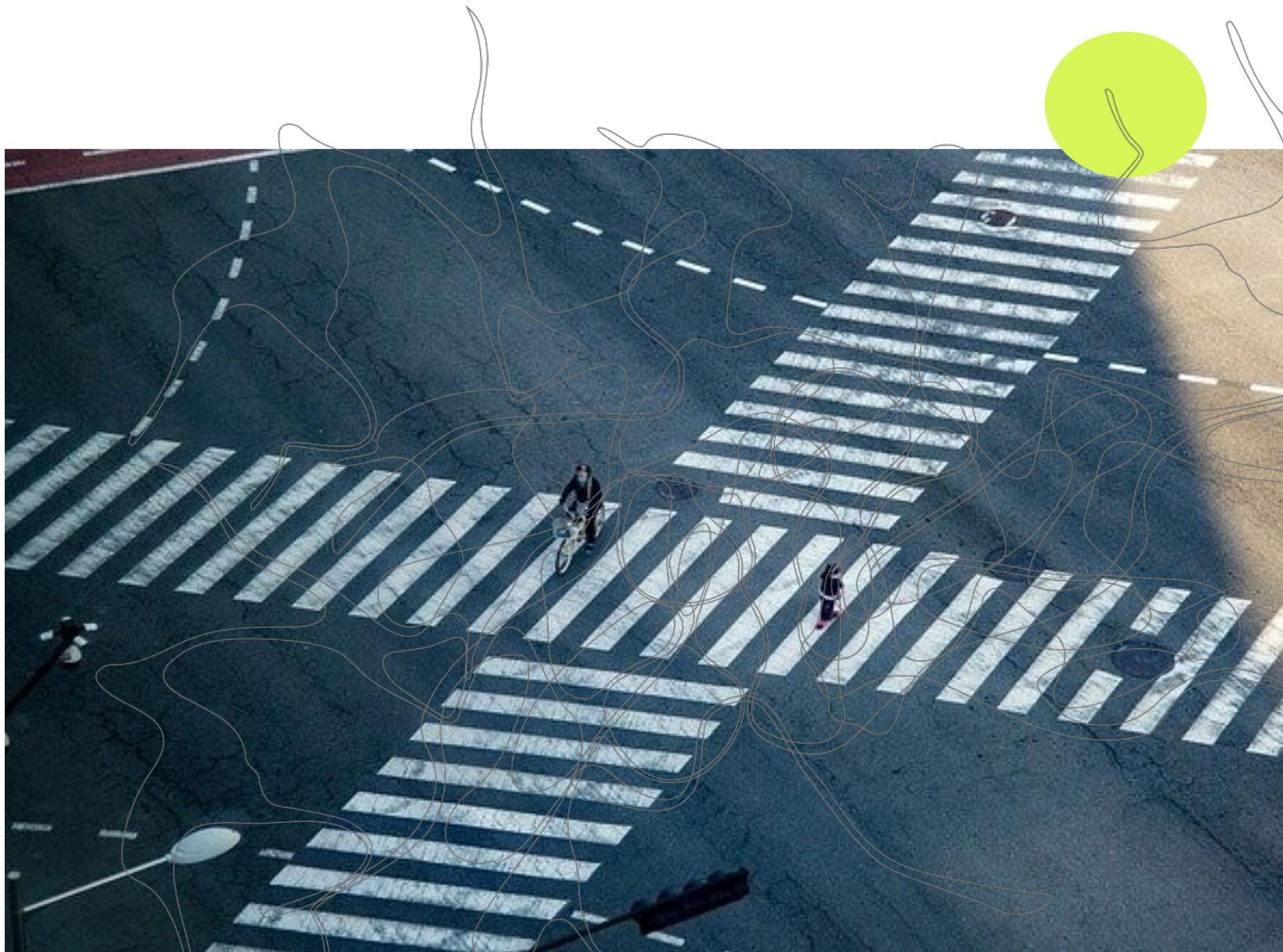
eLearning ist vielleicht der beste Weg, um Themen zu unterrichten, die eigentlich langweilig sind, also führen Sie interaktive Elemente ein, und Ihre Schüler werden eher bereit sein zu lernen.



Branching Scenarios

Die Gestaltung eines eLearning-Kurses erfordert viel kreatives Denken. Eines der größten Probleme, mit denen sowohl Tutoren als auch Studenten konfrontiert sind, ist das Interesse zu erhalten.

Kurze Aufmerksamkeitsspannen sind selbst bei den unterschiedlichsten Themen ein Problem, so dass beim Unterrichten von z. B. grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsaspekten das langweilige Element dessen, was gelernt werden muss, eine schwer zu überwindende Hürde darstellen kann. eLearning ist bequem und für den Lernenden auch kostengünstig.



Die Möglichkeit, in der eigenen Zeit zu lernen, kann ein Vorteil sein, aber es kann auch leicht sein, dass ein Student die Teilnahme an einem Modul aufschiebt. Aus diesem Grund sollte das Engagement ganz oben auf der Liste der Ziele stehen, wenn man einen Kurs konzipiert - und ihn auch präsentiert.

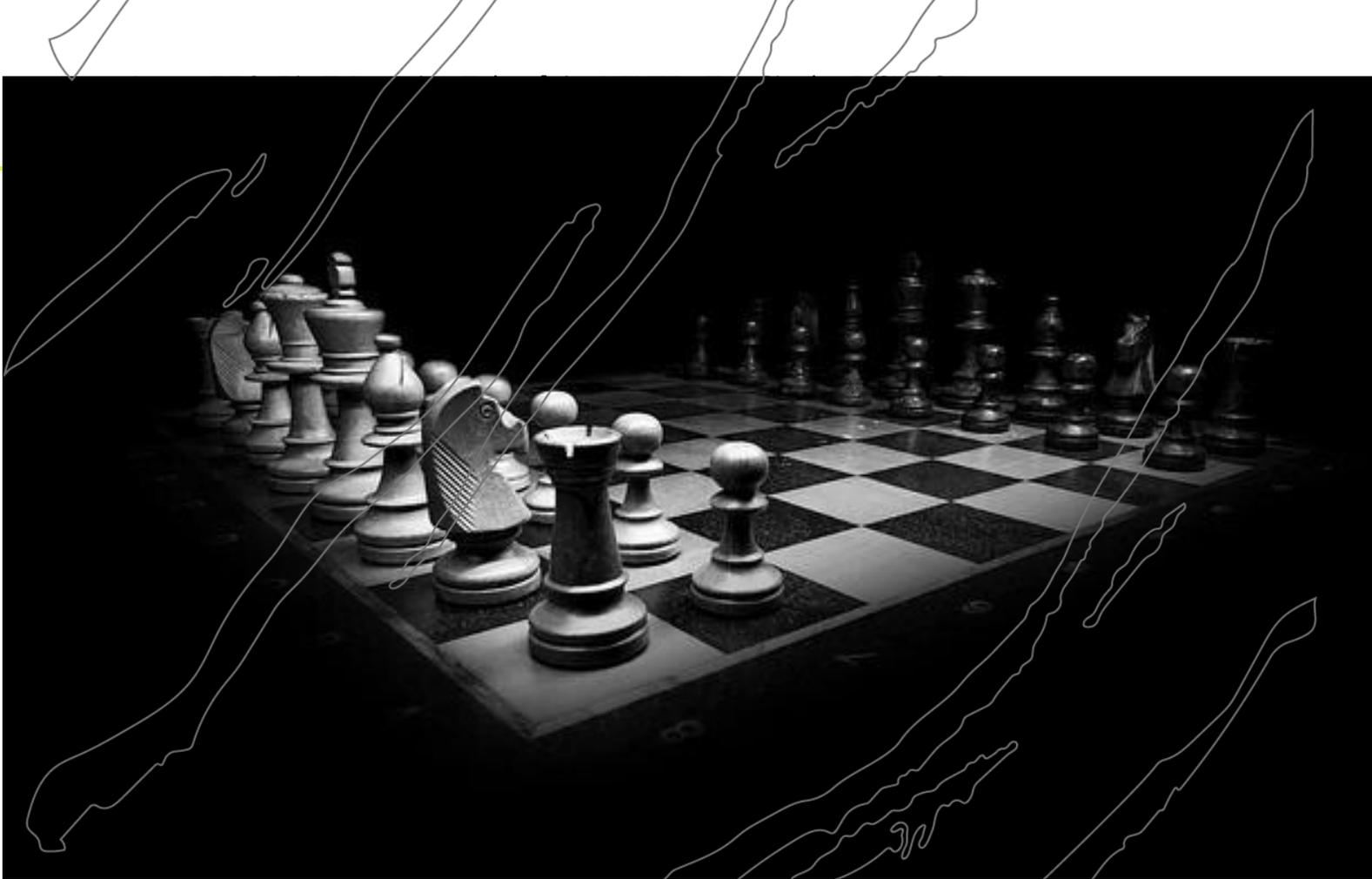
Eine mögliche Methode ist die Einführung von Verzweigungsszenarien. Was ist damit gemeint? Schauen wir uns das einmal genauer an.

Was sind Verzweigungsszenarien?

Nehmen wir an, Sie schulen eine Gruppe aus der Ferne zu den Compliance-Vorschriften am Arbeitsplatz. Das mag langweilig sein, ist aber auch wichtig. Ihr Ziel ist es, den Teilnehmern zu zeigen, warum es diese Vorschriften gibt. Indem Sie ein verzweigtes Szenario verwenden und die Studenten in die Entscheidungsfindung einbeziehen, können Sie ihnen deutlich zeigen, wie eine falsche Entscheidung zu größeren Problemen führen kann.

Bei der Entwicklung von Verzweigungsszenarien geben Sie den Schülern zwei oder mehr Wege vor, die sie einschlagen können. Dies ist eine Lehrmethode, bei der die Schüler aus ihren Fehlern lernen können, ohne dass sie dabei ein Risiko eingehen.

Verzweigungsszenarien sind insofern wichtig, als sie den Lernenden etwas Reales geben, einen greifbaren Wert, den sie aus dem Modul mitnehmen können.



Verzweigungsszenarien und Gamification

Gamification - das Erstellen von Spielen im eLearning - ist perfekt auf verzweigende Szenarien abgestimmt. Wenn Sie ein bestimmtes Szenario als Spiel gestalten, in dem die Lernenden z. B. einen versteckten Schatz finden oder ein bestimmtes Ziel erreichen müssen, können Sie dies anhand von Beispielen aus dem wirklichen Leben tun, gemischt mit lustigen, aber wichtigen Entscheidungen.

Dies ist auch eine Methode zur Förderung der Teamarbeit. Wenn Sie zwei oder mehr SchülerInnen zusammenbringen, um das Ziel zu erreichen, oder sie gegeneinander spielen lassen, haben Sie eine Möglichkeit, sie selbst in den uninteressantesten eLearning-Modulen zu beschäftigen. Sie können bei dieser Methode auch den Einsatz von Animationen in Betracht ziehen und spezielle Charaktere erstellen, die die Rollen im Szenario spielen.

Kurze und einfache Module



Es ist wichtig, dass wir auf das Thema der Aufmerksamkeitsspanne zurückkommen, wenn wir über verzweigte Szenarien sprechen. Langeweile ist das größte Problem beim eLearning, denn oft gibt es eine Menge wesentlicher Elemente zu lernen, die nicht besonders interessant sind.

Wenn Sie Ihre Module auf 10 oder 15 Minuten beschränken und Ihr Verzweigungsszenario schnell und mit klaren Ergebnissen seinen Höhepunkt erreicht, dann werden Ihre Lernenden eher bereit sein, die ganze Zeit über dranzubleiben. Engagement ist das Schlüsselement von Verzweigungsszenarien, daher lohnt es sich, diese Lehrmethode bei der Gestaltung Ihrer eLearning-Module zu untersuchen.

RICH MEDIA – Ungeahnte Vielfalt

Die Erstellung eines eLearning-Kurses erfordert einen anderen Ansatz als ein Kurs, der in einem Klassenzimmer unterrichtet wird. Beide können Multimedia- und Rich-Media-Formate verwenden, aber beim eLearning stehen diese Medienformen im Vordergrund.

Die Lernenden erwarten, dass sie beim Lernen am Computer Videos sehen und Audio hören, was dem Tutor mehr Zeit gibt, Module zu erstellen, die nicht auf sie, sondern auf das Thema ausgerichtet sind. Wie lassen sich Multimedia und Rich Media in eLearning-Kursen einsetzen?

Sie können in der Tat einen Großteil des Unterrichts ausmachen. Sehen wir uns also an, warum diese Medien beim eLearning hilfreich sind und was Sie verwenden sollten, um die besten Ergebnisse zu erzielen.



Was sind Rich Media?

Dies ist eine Frage, die im Zusammenhang mit eLearning häufig auftaucht. Während unter Multimedia in der Regel die Kombination von Audio- und visuellen Medien sowie digitalen Medien verstanden wird, kann der Begriff "Rich Media" verwirren, also klären wir ihn für Sie auf. Rich Media ist ein Sammelbegriff für jede Form von digitalen interaktiven Medien, die heruntergeladen oder in eine Website oder eine andere Plattform eingebettet werden können.

Denken Sie an die großen Plattformen wie Microsoft Media Player und Apple QuickTime. Dies sind nur einige der Rich-Media-Lösungen, die Sie verwenden können, und vielleicht haben Sie eine andere, die Ihre bevorzugte Rich-Media-Plattform ist. Unabhängig davon, welche Sie verwenden, ist es wichtig, dass Rich Media und Multimedia im eLearning richtig eingesetzt werden, da sie dem Tutor viel Zeit und Mühe ersparen können.

Viele Rich-Media-Plattformen können zum Beispiel zur Erstellung hochwertiger animierter Inhalte verwendet werden. Dies ist ein hervorragendes und effektives Lehrmittel für das eLearning, da Animationen Spaß machen und amüsant sein können und daher den Betrachter stärker einbinden.

Die Überwindung einer kurzen Aufmerksamkeitsspanne und die Verringerung der Langeweile, die mit einfachen, aber wichtigen eLearning-Modulen einhergeht, ist eines der größten Probleme für die Kursdesigner.





Interaktion und Gamification

Indem Sie die Interaktion mit dem Betrachter fördern - Sie könnten einen Kurs mit Modulen entwerfen, in denen die Lernenden an bestimmten Punkten Entscheidungen treffen müssen, die Ihre animierte Figur in die richtige oder falsche Richtung lenken - binden Sie sie in den Lernprozess ein. Mit Rich Media können Sie auch den Grad der Gamification erhöhen, den Sie ins Spiel bringen.

Jedes Modul in eine Art Spiel zu verwandeln, mit einem Ziel, das am Ende erreicht werden muss, damit die SchülerInnen etwas gelernt haben, das sie im wirklichen Leben anwenden können, ist eine großartige Möglichkeit, ihr Interesse zu wecken. Das bedeutet auch, dass Sie - mit Hilfe von Rich Media - kurze Module von wenigen Minuten Länge präsentieren können, anstatt zu versuchen, das Interesse der Zuschauer für ein stundenlanges Tutorial aufrechtzuerhalten.

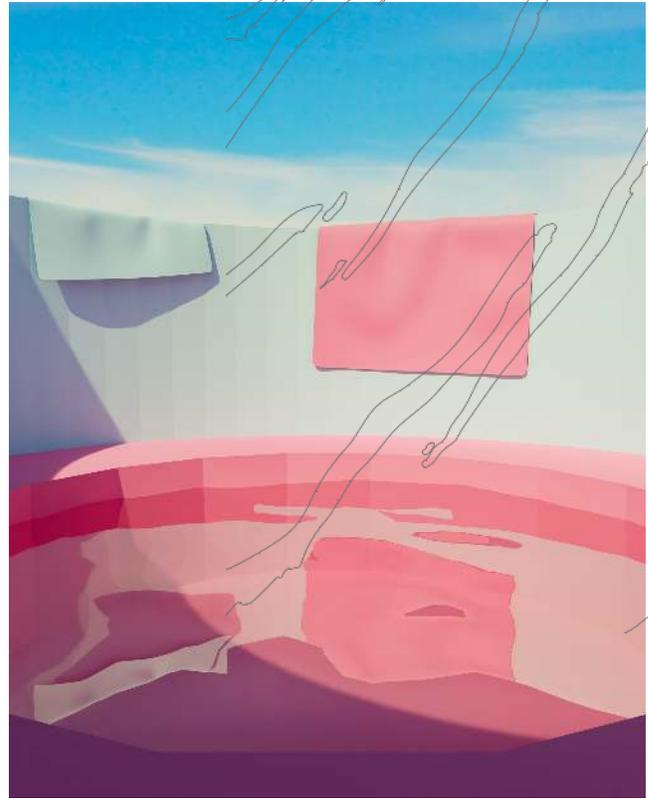
Das digitale Zeitalter hat effektives eLearning in allen Bildungsbereichen ermöglicht, von der Grundausbildung bis hin zu Hochschulkursen, und durch den Einsatz von Rich Media in Ihren Kursen erweitern Sie die Möglichkeiten weiter.

Multimedia ist das Lehrmittel des 21. Jahrhunderts, und wenn es richtig eingesetzt wird, ist es hocheffektiv und sorgt dafür, dass sich Ihre Schüler und Studenten engagieren.

Mundgerechtes Konzept

Das eLearning hat sowohl für die Lehrenden als auch für die Lernenden Vorteile. Wie viele Menschen in letzter Zeit entdeckt haben, ist das Online-Lernen von einem entfernten Standort aus nicht nur bequem, sondern spart auch viel Zeit und Geld.

Außerdem ist bei der großen Auswahl an Fächern und Niveaustufen bestimmt für jeden etwas dabei.



Bei der Erstellung und Präsentation eines eLearning-Kurses gibt es ein großes Problem zu überwinden: die Aufmerksamkeitsspanne oder deren Mangel. Wie bei geschriebenem Text auf einem Bildschirm lohnt es sich, Ihre eLearning-Module kurz zu halten. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie ein Video von sich selbst als Lehrer, ein Theaterstück oder eine andere Dramatisierung präsentieren oder ob Sie Animationen oder andere Medien verwenden.

Es gibt Gründe, warum das Unterrichten über eLearning in mundgerechten Häppchen erfolgreicher ist als die Präsentation eines einstündigen Tutorials. Werfen wir einen Blick auf einige der Probleme, die eLearning mit sich bringt, und darauf, warum ein paar kurze Module besser sind als ein langes.

Engagement und Langeweile

Ganz gleich, welches Fach Sie unterrichten, es gibt zwangsläufig ein Element, das - um es mal so auszudrücken - langweilig ist. In allen Fächern gibt es langweilige Bereiche, die gelehrt und verstanden werden müssen. Dies ist ein Fall, in dem Ihr mundgerechter Ansatz ein großer Vorteil ist.

Menschen, die ein Fach lernen, tun dies in den meisten Fällen, um ihre Karriere voranzutreiben. Andere wollen eine neue Fähigkeit erlernen, und wieder andere lernen einfach, weil sie mehr über ein Thema wissen wollen. In allen drei Fällen ist es keine leichte Aufgabe, sie bei der Stange zu halten.

Wenn sie von zu Hause oder aus der Ferne über Online-Präsentationen und -Tutorien lernen, tun sie dies auch aus Bequemlichkeit. Sie haben vielleicht einen Job oder eine Familie und lernen in ihrer Freizeit.

Eine 10- oder 15-minütige Präsentation, die auf den Punkt kommt, wird ihre Aufmerksamkeit eher aufrechterhalten als eine ganze Stunde, und sie werden auch die Zeit finden, sich damit zu beschäftigen. Anstatt Ihr Lernprogramm im Stil eines Klassenzimmers zu gestalten, sollten Sie es von Anfang an in kleinere Abschnitte unterteilen und am Ende jedes Abschnitts eine klare Schlussfolgerung ziehen.

Realer Wert

Ein weiterer Grund, warum kurze Module die Lernenden ansprechen, ist, dass Sie ihnen sehr schnell etwas geben können, das sie mitnehmen und anwenden können. Nehmen wir an, Sie unterrichten ein Modul zum Thema Buchhaltung: Die Lernenden können in vier kurzen Modulen eine neue Technik erlernen, und wenn Sie das erste Modul mit der Betonung darauf präsentieren, dass dies das Ziel ist, haben die Lernenden ein Ziel und werden bereit sein, das Segment abzuschließen.

Achten Sie bei der Erstellung Ihres Kurses auf kurze und prägnante Präsentationen. Sie werden bald feststellen, dass Ihre Lernenden eher bereit sind, den Kurs zu Ende zu bringen, wenn sie das Lernen in ihre eigene Zeit einbauen können, ohne dass sie sich schwer zu findende Stunden freinehmen müssen.

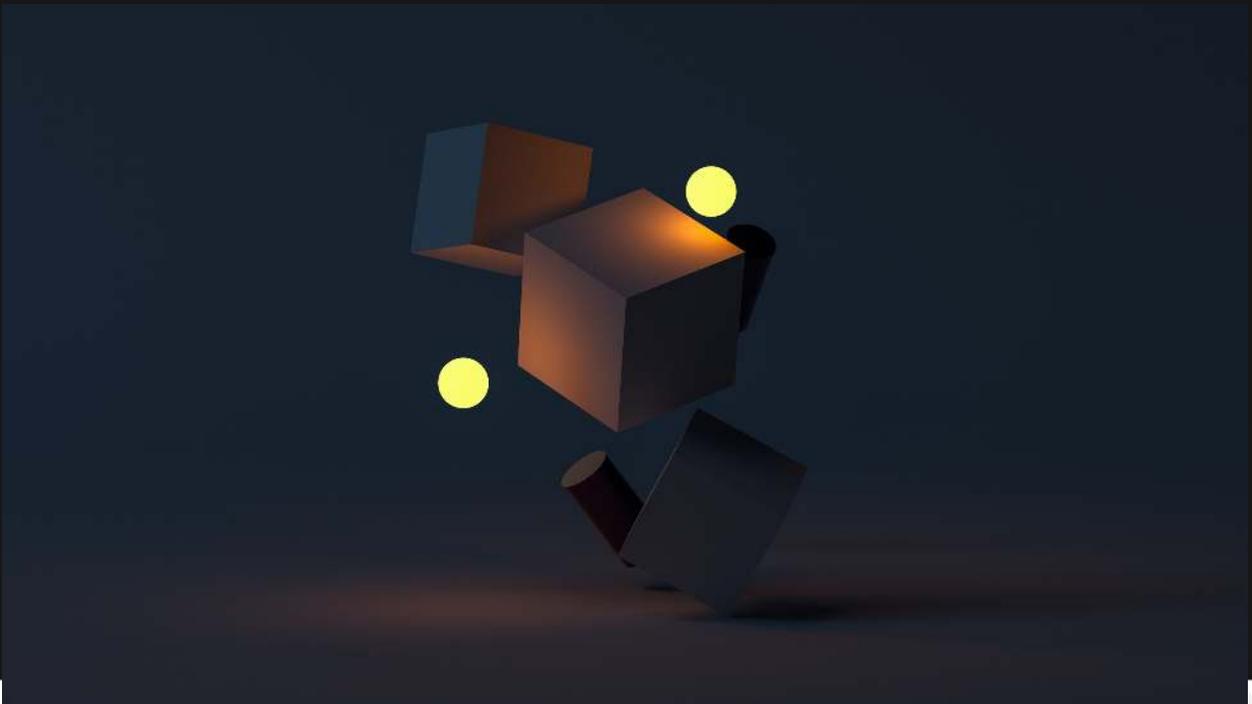
In den letzten Monaten ist eLearning zu einem heißen Thema geworden. Da viele Menschen aus der Ferne lernen und sogar von zu Hause aus arbeiten müssen, hat das Interesse am Fernunterricht zugenommen. Für viele Menschen ist eLearning die einfachste und bequemste Option. Wenn ein Kurs so strukturiert ist, dass er die Studierenden bei der Stange hält, ist es ein großer Vorteil, dass sie lernen können, wann und wo sie wollen.



eLearning geht auch auf das Problem der geringen Aufmerksamkeitsspanne ein. Durch die Aufteilung längerer Kurse und Präsentationen in viel kleinere Abschnitte kann die Aufmerksamkeit des Zuschauers aufrechterhalten werden.

Eine weitere Möglichkeit, die Aufmerksamkeit und das Interesse der Lernenden aufrechtzuerhalten, ist die Einführung von Abwechslung. Sie wollen Ihnen nicht die ganze Zeit zusehen! Animationen sind ein gutes Mittel für das eLearning, und hier sind einige Ideen, über die Sie nachdenken können.





Wann Animation funktioniert

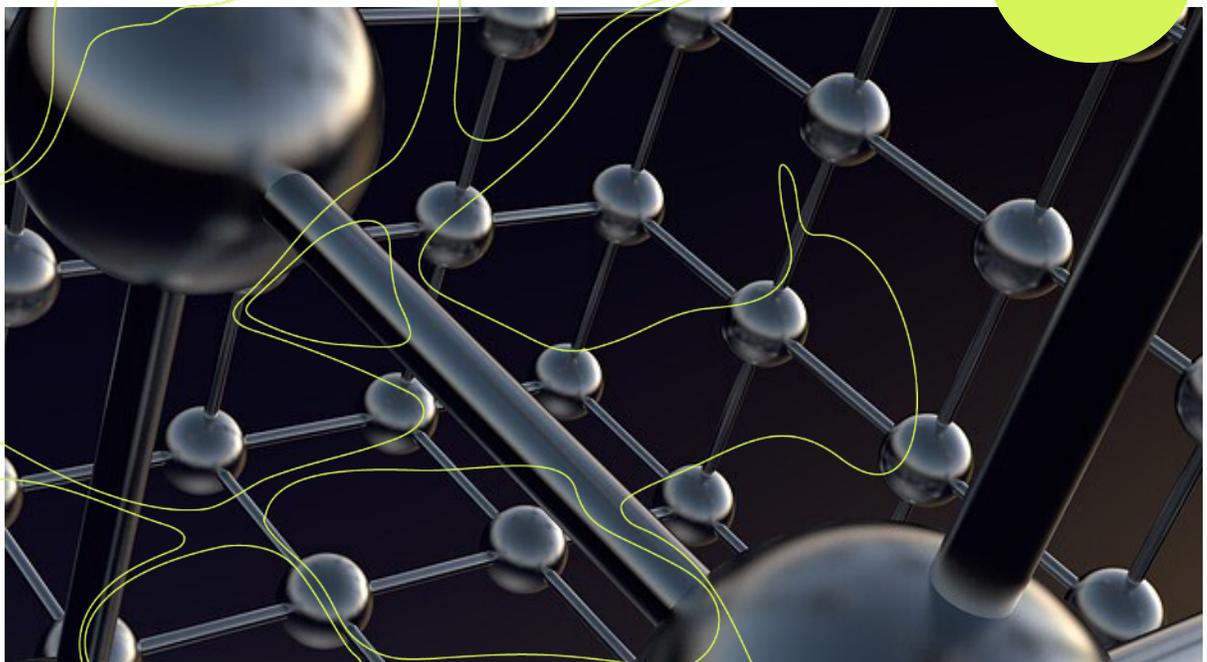
Es gibt die Ansicht, dass Animationen von der Ernsthaftigkeit eines Lehrgangs ablenken. Das kann stimmen, aber es ist auch ein Grund, sie einzusetzen! Langeweile ist der größte Feind der eLearning-Schüler - und der Dozenten - und Animationen bringen Spaß und Abwechslung in die Präsentation.

Sie können Animationen interaktiv gestalten, so dass der Schüler die Szene anhalten und erneut abspielen kann, und Sie können ihm Informationen auf unterhaltsame und interessante Art und Weise vermitteln, die auch fesselnd ist. Animationen lassen sich in den meisten Fächern - von Kunst bis Recht und anderen eher nüchternen Fächern - sehr gut einsetzen. Der Einsatz von Animationssoftware ist bei der Gestaltung von eLearning-Kursen sehr beliebt.

Interaktion im Unterricht

Bei weniger akademischen Kursen - etwa wenn es darum geht, den richtigen Umgang mit Kunden zu lehren - ist die Animation eine ausgezeichnete und effektive Methode, um einen Sachverhalt zu vermitteln. Die animierte Figur kann der Kunde oder der Mitarbeiter des Kundendienstes sein, und es kann gezeigt werden, wie er etwas falsch oder richtig macht. Dies kann schnell und prägnant geschehen, ganz im Sinne der Idee, dass kurze Module leicht verdaulich sind.

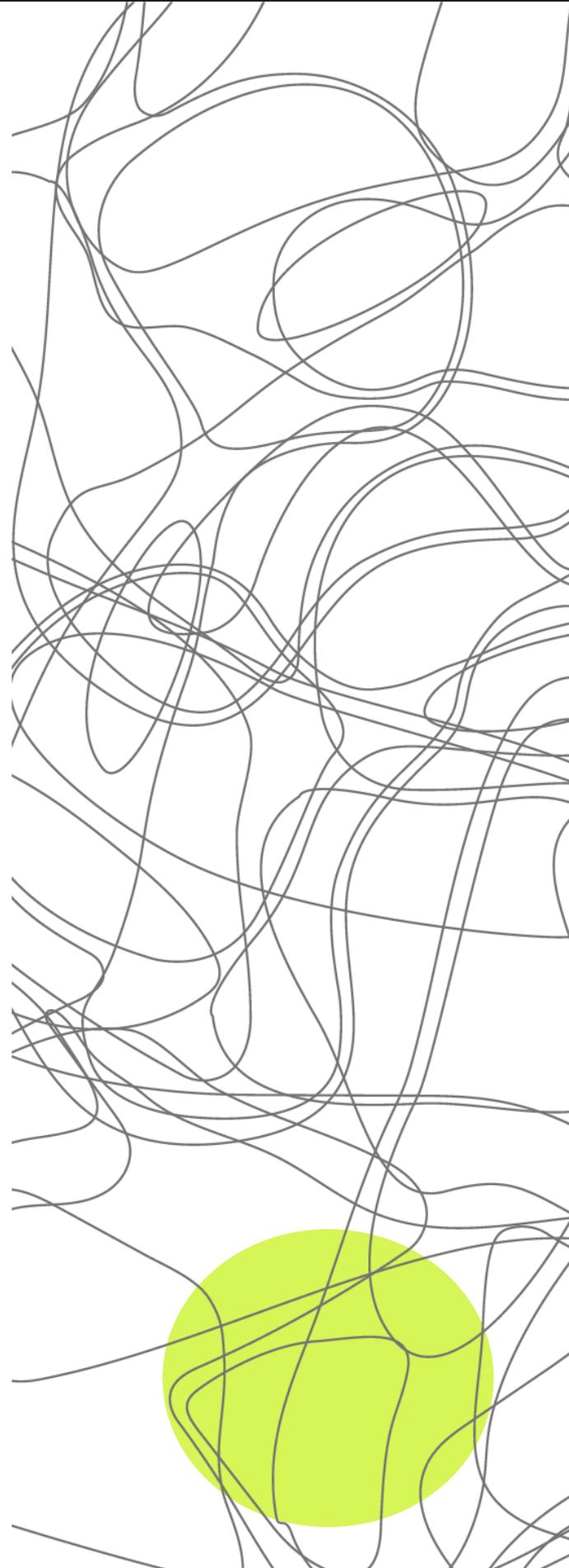
Animationen können auch als interaktives Werkzeug eingesetzt werden, um komplexe Themen leicht verständlich zu machen. Durch den Einsatz einer Reihe von animierten Folien, die das Thema in sehr kurze Abschnitte unterteilen, kann der Schüler es Stück für Stück aufnehmen und sich ein vollständiges Bild machen, das sich zusammensetzt, sobald alle Elemente eingeführt wurden. Animierte Figuren sind für diese Art von Unterricht besser geeignet, da sie auf eine Weise manipuliert werden können, wie es bei echten Menschen nicht möglich ist.



Beseitigung von Ablenkungen

In einer eLearning-Umgebung kann ein Schüler leicht abgelenkt werden. Wenn man zu Hause lernt, kann es sein, dass die Familie ein- und ausgeht, dass ein Anruf entgegengenommen werden muss oder dass jemand an der Tür steht. Eine kurze, animierte Präsentation kann angehalten und zurückgespult und dann erneut angesehen werden, wobei der Betrachter sicherstellen kann, dass seine Aufmerksamkeit konzentriert ist.

Es lohnt sich, den Einsatz von Animationen in kurzen eLearning-Präsentationen genauer zu betrachten, da sie ein einfaches und effektives Mittel sind, das einen Punkt sehr gut vermitteln kann.



Es gibt viele Gründe, warum eLearning oft eine effektivere Lehrmethode ist. Jeder Kurs, der physisch in einem Klassenzimmer präsentiert wird, verliert die Aufmerksamkeit der Zuhörer.

Das gilt unabhängig davon, wie interessant der Lernstoff ist. Die Menschen haben keine lange Aufmerksamkeitsspanne; daher ist eine einstündige Vorlesung selbst für die Besten unter uns anstrengend.

In einer eLearning-Umgebung gibt es viele Möglichkeiten, Interaktivität in den Unterricht einzubauen und so die Studierenden zu fesseln.

**Die E-Learning Zukunft ist
HEUTE - Tun Sie das RICHTIGE**

PREGA DESIGN - eLearning Company

**Flehingerstrasse 22
75038 Oberderdingen
Telefon: 07045 5229935**

Besuchen Sie uns im Web: Learn-PRO.biz

Mail: team@PREGA-Design.de